

VDI-Expertenforum

Resiliente Lieferketten in unsicheren Zeiten

Operative und strategische Ansätze für ein performantes Supply Chain Management



Die Top-Themen:

- Retrofit der Intralogistik für eine stabile Lieferfähigkeit
- Notwendige Bestände für eine optimale Bestandsverfügbarkeit
- Wahl der geeigneten Lieferwege für minimale TOC
- Wo und wie uns KI heute hilft
- Der Mensch steht immer noch im Mittelpunkt
- Strategisches Design des Liefernetzwerkes in volatilen Märkten

Besichtigung:

- 01.12.2026 Besichtigung in Anfrage

Bildquelle: © Mihajlo Maricic



| In Kooperation mit dem Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)

02. Dezember 2026, Bad Hersfeld

Vorwort

Politische Großereignisse wie der Ukraine- und Iran-Krieg mit den sich stetig verschärfenden Sanktionen und die Sperrung der Straße von Hormus, die neue politische Positionierung der BRIC+ - Staaten und letztendlich die durch die Trump-Administration verschärften (sehr volatilen) Zollsätze haben die bestehenden Liefernetzwerke weiter belastet und zum Teil zerstört. All diese Einflüsse liegen außerhalb des Gestaltungs- und Beeinflussungsrahmens eines Unternehmens und seiner Supply Chain Verantwortlichen.

Wie können und müssen die Unternehmensverantwortlichen reagieren und agieren? Resiliente Liefernetzwerke müssen neu gedacht werden. Eine Investition in neue Software-Pakete mit einer immer weiteren Komplexität, größeren Datenmengen, die immer kurzzyklischer zur Verfügung stehen und der Hoffnung, dass die KI es schon richtet, wird nicht ausreichen. Vor allem der international aufgestellte Mittelstand steht jetzt vor der Herausforderung, das richtige zu tun. Millionenschwere und möglicherweise nicht zielgerichtete Investitionen, fehlende Konsistenz der Daten und aber auch die fehlende Führung der verantwortlichen Mitarbeitenden können die Existenz der Unternehmen bedrohen.

Resiliente Liefernetzwerke bedingen eine Vielzahl unterschiedlicher Ansätze, die sich jeweils unternehmensintern unterscheiden können. In den letzten Sitzungen des VDI-Fachausschusses „Supply Chain Management“ des VDI in Zusammenarbeit mit dem BME wurden von den Teilnehmenden einige dieser Ansätze besprochen, die wir mit diesem Expertenforum gerne mit einer breiteren Fachöffentlichkeit vorstellen und mit Ihnen weiter diskutieren möchten.

Ausgehend von der Intralogistik, wo es viele automatisierte Brown-Field-Lösungen gibt, die ihre Lebensdauer (vor allem bei den elektrischen und elektronischen Elementen) erreicht haben, über die Optimierung der klassische Materialwirtschaft, die Optionen internationaler Transportketten bis hin zu interkulturellen und generationspezifischen Aspekten der Zusammenarbeit stellen wir Erfahrungen und Lösungen aus den und für die mittelständischen Unternehmen zur Stärkung der Resilienz in Supply Networks dar. Angereicht wird dies mit einem Ausblick auf aktuelle Einsatzmöglichkeiten von KI.

Bewusst werden in diesem Expertenforum Lösungen aus international agierenden Großkonzernen ausgespart. Diese sind zwar fachlich beeindruckend, aber oftmals nicht auf die Belange und Bedürfnisse der mittelständischen Unternehmen übertragbar.

Vortragende und Programmausschuss

Joachim Bernard, dobülog Planungsgesellschaft mbH

Prof. Dr. Michael Huth, Hochschule Fulda University of Applied Sciences

Stefan Kattenborn, Viega GmbH

Paul Seifritz, Alkyone Consulting GmbH

Toni Almert, Almert Logistic Intelligence

Sebastian Kleff, Geschäftsführer Sovity GmbH

Oliver Hirschberg, dobülog Planungsgesellschaft mbH

Jean Haeffs, Verein Deutscher Ingenieure e. V.

Zielgruppen

Dieses Expertenforum richtet sich an Verantwortliche aus den Bereichen:

- Logistik
- Materialwirtschaft und
- Supply Chain Management

Zielgruppe sind mittelständische, produzierende Unternehmen sowie die mit diesen Themengebieten befassten Geschäftsführer und Vorstände.

Besichtigung am Vortag, den 01.12.2026

In Anfrage

08:00 Registrierung

09:00 Begrüßung und Einführung

Joachim Bernard, dobülog Planungsgesellschaft mbH

09:10 Resilienz in der Supply Chain

- Notwendigkeit resilienter Lieferketten
- Unterschiedliche Ansatzpunkte zur Schaffung von resilienten Lieferketten

Prof. Dr. Michael Huth, Hochschule Fulda University of Applied Sciences

09:50 Operation am offenen Herzen – Retrofit-Projekt in der Behälter-Fördertechnik

- Herausforderungen für Kunden und Hersteller
- Wie diese Herausforderungen gelöst werden konnten
- Schwierigkeiten und Fehler
- Lessons Learned

Stefan Kattenborn, Viega GmbH

10:30 Kaffeepause

11:00 Optimierte Bestände als Voraussetzung für eine stabile Lieferfähigkeit

- Angepasste Bestände als wesentlicher Faktor für eine resiliente Lieferkette
- Theorie of Constraints (ToC) als Basis für eine Bestandsoptimierung
- Lieferfähig auch bei komplexen Supply Networks

Paul Seifritz, Alkyone Consulting GmbH

11:40 Lieferketten und Transportwege aus Asien und Fernost
angefragt

12:30 Mittagspause

13:30 Workshops KI-Einsatz im Supply Chain Management

- Wissensdatenbank und KI – Nutzung durch einen Avatar

Moderiert durch:

Toni Almert, Almert Logistic Intelligence

14:30 Die neue Form der Zusammenarbeit in komplexen Lieferketten am Beispiel Catena-X

- Die Zusammenarbeit in der Supply Chain muss neu gedacht werden: transparenter, automatisierter, standardisierter, digitaler
- Catena-X in der Automobil-Industrie zeigt, wie dies auf Basis von Daten umgesetzt werden kann
- Standardisierte Use-Cases zeigen wie sich Qualitätsprobleme effizient zurückverfolgen lassen und Engpässe frühzeitig antizipiert werden können

Sebastian Kleff, Geschäftsführer Sovity GmbH

15:00 Kaffeepause

15:30 Erfolgsfaktor Kultur – unterschiedlichen Kulturen innerhalb von Supply-Chain-Projekten

- Interkulturelle Projekte und/oder Kunden-/Lieferantenbeziehungen
- Problematik innerhalb von Projektteams von Supply Chain Projekten
- Erfahrungen (Lagerneubau Polen und/oder Lieferanten Osteuropa)
- Erfolgsfaktoren
- Lösungsansätze/Rezepte

Oliver Hirschberg, dobülog Planungsgesellschaft mbH

16:00 Gen Z – the VERY next Generation

- Jung und fordernd
- ... aber mit Haltung
- ... und missverstanden (?)

Jean Haeffs, Verein Deutscher Ingenieure e. V.

16:30 Abschlussdiskussion – „Wrap-up“

16:45 Ende der Veranstaltung

VDI-Expertenforum

Resiliente Lieferketten in unsicheren Zeiten

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

Resiliente Lieferketten in unsicheren Zeiten

☐ **02. Dezember 2026, Bad Hersfeld**

(02F0011026)

EUR 420,-

☐ Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.* _____

☐ Ich bin BME-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.* _____

* Für die Mitglieder-Rabatte ist die Angabe der Mitgliedsnummer erforderlich.

Sie haben noch Fragen? Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH

Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

Fachlich:

Jean Haeffs
Telefon: +49 211 6214-281
E-Mail: haeffs@vdi.de

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet
www.vdi-wissensforum.de/agb

Veranstaltungsort derSTERN Hersfeld

Linggplatz 11, 36251 Bad Hersfeld, E-Mail: info@zumsternhersfeld.de, Tel.: +49 6621 189-0

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang ist die Bereitstellung der Veranstaltungsunterlagen enthalten. Bei Präsenzveranstaltungen werden die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen gestellt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.vdi-wissensforum.de/adressquelle

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____

Vorname _____

Titel _____

Funktion/Jobtitel _____

Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____

Mobil _____

E-Mail _____

Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____

Unterschrift _____